



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
Sitzung des Bauausschusses
am Montag, 04.03.2013

Ort: Foyer der Bauverwaltung, Mühlendamm 12, Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Howe, Carl-Wilhelm - Bü90

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Schubert, Hans-Jürgen - Bü90

Goldschmidt, Nico - FDP

Vertretung für: Herrn Rathcke,
Thomas

Hiller, Reinhold - SPD

Hovestädt, Wolfgang - SPD

Vertretung für: Herrn Pluschkell,
Ulrich

Lötsch, Christopher - CDU

Prieur, Oliver - CDU

Vertretung für: Herrn Freitag, Dirk

Quirder, Harald - SPD

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Förster, Ilsabe - SPD

Klüssendorf, Tim - SPD

Kämer, Günther - CDU

Vertretung für: Herrn Dr. Brock, Ulrich

Schönherr, Robert - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Michaelis, Jens

Stüttgen, Tim - LINKE

Beratendes Mitglied

Heitmann, Marion - Freie Wähler

Rosenbohm, Dieter - BfL

Stellvertreter

Geweke, Birgit - Bü90

Verwaltung

Boden, Franz-Peter - FB 5 - Planen und Bauen
Bunk, Dennis - GMHL
Klotz, Stefan - Stadtgrün und Verkehr
Schröder, Karsten - Stadtplanung
Wiese, Wolfgang - LPA
Johannsen, Jens - Stadtgrün und Verkehr
Mirow, Anke - GMHL
Wallendzik, Dierk - GMHL
Weber, Wolfgang - Stadtplanung
Langentepe, Marc - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gäste

von Zastrow, Josephine - Lübecker Nachrichten

Sonstige Personen

Bade, Erika - Behindertenbeauftragte
Maertens, Gerd - Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Eymer, Burkhard - CDU	abwesend
Freitag, Dirk - CDU	abwesend
Pluschkell, Ulrich - SPD	abwesend
Rathcke, Thomas - FDP	abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Brock, Ulrich - CDU	abwesend
Mewes, Anne - SPD	abwesend
Michaelis, Jens - LINKE	abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Allgemeiner Teil
 - 1.1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
 - 1.2. Anträge und Beschlußfassung zur Tagesordnung
 - 1.3. Niederschriften, öffentlich vom 18.02.2013
2. Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren
 - 2.1. Bebauungsplan 03.10.00 - Stadtwerke / Moislinger Allee - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00108
 - 2.2. Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans 05.33.02 - Schwartauer Landstraße / Havelstraße
Vorlage: VO/2013/00150
 - 2.3. Bebauungsplan 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich I - Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00336
 - 2.4. Bebauungsplan 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich II - Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00338
 - 2.5. Ausnahme von der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben - hier: Neubau eines B&B-Hotels an der Konrad-Adenauer-Straße
Vorlage: VO/2013/00254
 - 2.6. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich II -
Vorlage: VO/2013/00253
 - 2.7. Bebauungsplan 01.76.00 - Mittlere Wallhalbinsel / Spielbank / Hotel - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00130
3. sonstige Beschlussvorlagen
 - 3.1. Werbekonzept für den öffentlichen Straßenraum/Vereinbarung zur Wildplakatierung und Umgang mit sogenannten fliegenden Veranstaltungen
Vorlage: VO/2013/00252

4. Mitteilungen und Berichte
 - 4.1. Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 4.2. sonstige Mitteilungen und Berichte
 - 4.2.1. Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
Vorlage: VO/2013/00186
 - 4.2.2. Teilentwidmung des öffentlichen Hafengebietes der Hansestadt Lübeck für bestimmte radioaktive Stoffe
Vorlage: VO/2013/00227
 - 4.2.3. Beleuchtung von städtischen Bolzplätzen (5.660);
Auftrag aus der Bürgerschaft 24.11.2011
Vorlage: VO/2013/00246
 - 4.3. Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen
 - 4.4. Eilentscheidungen des Bürgermeisters
5. Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes
 - 5.1. Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 5.2. Neue Anfragen
 - 5.3. Anträge
 - 5.3.1. "Schriftlicher Bericht über den Spielplatz Böckmannweg", Antrag von Herrn Pluschkell
Vorlage: VO/2013/00382
 - 5.3.2. "Bericht über die künftige Nutzung und Ausgestaltung der Grünfläche Kerckringstraße/
Westhoffstraße", Antrag von Herrn Pluschkell
Vorlage: VO/2013/00380
13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Allgemeiner Teil

TOP 1.1 Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner weist der Vorsitzende darauf hin, dass seitens der Protokollführung Tonaufzeichnungen vorgenommen werden.

TOP 1.2 Anträge und Beschlußfassung zur Tagesordnung

Herr Lötsch beantragt die Vertagung des folgenden TOP:

2.4 Bebauungsplan 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich II - Auslegungsbeschluss

Die Verwaltung bittet weiterhin um Aufnahme der folgenden TOP:

5.3.1 "Schriftlicher Bericht über den Spielplatz Böckmannweg", Antrag von Herrn Pluschkell

5.3.2 „Bericht über die künftige Nutzung und Ausgestaltung der Grünfläche Kerckringstraße/ Westhoffstraße“, Antrag von Herrn Pluschkell

8.1 Beginn der Ausschreibung für die Bauleistungen zur Instandsetzung der Kammerwände und Fahrbahnübergänge an der Burgtorbrücke (5.660)

8.2 Beginn der Ausschreibung der Planungsleistungen für Medienverlegung zum Ersatzneubau der Possehlbrücke (5.660)

8.3 Vergabe eines Auftrages von mehr als 175.000,00 EUR Fahrbahnsanierung Padelügger Weg, 2.BA, Los 1 - Straßenbau (5.660)

Weiterhin beantragt Herr Quirder die Vertagung des folgenden TOP:

5.3.1 "Schriftlicher Bericht über den Spielplatz Böckmannweg", Antrag von Herrn Pluschkell

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Tagesordnung mit den Änderungen unter Anerkennung der gegebenen Dringlichkeit der Vorlagen und Berichte sowie die nicht öffentliche Behandlung der hierfür vorgesehenen TOP - wie von der Verwaltung vorgeschlagen einstimmig.

TOP 1.3 Niederschriften, öffentlich vom 18.02.2013

Herr Stüttgen merkt an, er habe zu den Tagesordnungspunkten, betreffend das Stadthausgrundstück, in der letzten Sitzung zum einen Bedenken geäußert, dass die Zimmer auf der vorhandenen Fläche untergebracht werden können. Zum anderen habe er hinsichtlich der Tatsache, dass die Zimmerzahl lediglich der Mindestzimmerzahl des Investors entspreche, Bedenken geäußert, dass möglicherweise früher oder später seitens „Motel One“ das Begehren entsteht, sich auf anliegende Grundstücke auszudehnen. Beides habe er in der Niederschrift nicht wiedergefunden.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Niederschrift einstimmig mit den vorab genannten Änderungen.

TOP 2 Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren**TOP 2.1 Bebauungsplan 03.10.00 - Stadtwerke / Moislinger Allee -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00108**

Herr Schubert teilt mit, dass er mit einem „Nein“ stimmen werde. Dies sei jedoch nicht der Bebauung, sondern vielmehr der Sicherstellung des Umweltschadens mit dem GAK verschuldet.

Herr Löttsch fragt nach warum Erdwärmesonden im Mischgebiet nicht zulässig sein sollen. Herr Schröder merkt an, dass dies mit einer möglichen Kontaminierungsgefahr zusammen hänge.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Löttsch teilt Herr Schröder mit, dass die Überdachung der Stellplätze der gestalterischen Einbindung diene.

Abschließend fragt Herr Löttsch nach, was mit einer dauerhaften Begrünung gemeint sei, woraufhin Herr Schröder anmerkt, dass es sich hierbei um keine temporäre, sondern eine auf Dauer angelegte Begrünung handele.

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 03.10.00 – Stadtwerke / Moislinger Allee – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.

3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich bei einer Gegenstimme gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**TOP 2.2 Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans 05.33.02 - Schwartauer Landstraße / Havelstraße
Vorlage: VO/2013/00150**

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans 05.33.02 – Schwartauer Landstraße / Havelstraße – in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**TOP 2.3 Bebauungsplan 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich I - Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00336**

Herr Quirder merkt an, aus Seite 15 der Vorlage gehe hervor, dass die Sichtachsen betreffend eine Bauhöhenveränderung (Verkleinerung) erfolgen musste/ müsste. Jedoch seien die neuen Maße in der Vorlage nicht ersichtlich.

Herr Weber verweist dazu auf die Planzeichnung auf S. 27.

Herr Quirder bittet abschließend darum entsprechende Zahlenwerte zukünftig auch in den Textteil aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Sollte der Entwurf des Bebauungsplanes nach der Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB geändert oder ergänzt werden, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, ist eine eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) Satz 4 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig gem. Beschlussvorschlag.

**TOP 2.4 Bebauungsplan 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich II -
Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00338****Beschluss:**

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Sollte der Entwurf des Bebauungsplanes nach der Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB geändert oder ergänzt werden, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, ist eine eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) Satz 4 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Vertagung um eine Sitzung (s. TOP 1.2).

**TOP 2.5 Ausnahme von der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der
Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 03.02.00 - Fackenburger Allee /
Stadtgraben -
hier: Neubau eines B&B-Hotels an der Konrad-Adenauer-Straße
Vorlage: VO/2013/00254****Beschlussvorschlag:**

Für den beantragten Neubau eines Hotels auf dem Grundstück Konrad-Adenauer-Straße (Bauantrag Reg.-Nr.: 2462/2012, eingegangen am 06.11.2012) wird gemäß § 14 (2) BauGB die Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 03.02.00 – Fackenburger Allee/Stadtgraben beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig gem. Beschlussvorschlag.

**TOP 2.6 Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 03.02.00 - Fackenburger Allee / Stadtgraben / Teilbereich II -
Vorlage: VO/2013/00253**

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 03.02.00 – Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 2 – in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**TOP 2.7 Bebauungsplan 01.76.00 - Mittlere Wallhalbinsel / Spielbank / Hotel -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2013/00130**

Beschlussvorschlag:

5. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 01.76.00 – Mittlere Wallhalbinsel / Spielbank / Hotel – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
6. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.
7. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
8. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

TOP 3 sonstige Beschlussvorlagen

TOP 3.1 Werbekonzept für den öffentlichen Straßenraum/Vereinbarung zur Wildplakatierung und Umgang mit sogenannten fliegenden Veranstaltungen Vorlage: VO/2013/00252

Herr Schubert merkt den letzten Abschnitt des Textteils betreffend an, dass er es für nicht richtig empfinde, dass zwar ein Ermessensspielraum vorhanden sei, aber im Rahmen der abgeschlossenen Werberechtsverträge Anträge anderer Vereine, Institutionen usw. quasi ohne Begründung abgelehnt werden können. (Vgl.: S. 4 letzter Absatz). Dazu kommt, dass dann noch die entsprechend lizenzierte Firma (Wall AG) damit beauftragt wird, die „illegalen“ Werbeanlagen zu entfernen.

Herr Johannsen merkt an, dass diese Formulierung in Abstimmung mit dem Bereich Recht ganz bewusst gewählt worden sei, da oft kurzfristig und schnell gehandelt werden müsse, um entsprechenden Wildplakatierungen bzw. sogenannten fliegenden Veranstaltungen entgegenwirken zu können. Die Wall AG sei jedoch nicht befugt etwaige Werbeanlagen ohne eine entsprechende Genehmigung zu entfernen.

Auf Nachfrage von Herrn Schubert, warum man, die Außenwirkung berücksichtigend, keine objektive Firma mit der Räumung beauftragen könne, merkt Herr Johannsen an, dass dies immense Kosten verursachen würde, da man die externe Firma dann zusätzlich noch mit regelmäßigen Kontrollen beauftragen müsste.

Herr Lötsch erkundigt sich warum die Stellschilder zwangsläufig aus Holz sein müssen und bittet um Änderung des Vorlagentextes dahingehend, dass es heiße: „[...] ausschließlich auf dem Boden stehende Stellschilder [...].“

Herr Johannsen sagt eine entsprechende Anpassung zu.

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage 1 beigefügte Bericht und das Werbekonzept gemäß Anlage 2 werden zustimmend zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

TOP 4 Mitteilungen und Berichte

TOP 4.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

WLAN für den Bauausschuss:

Herr Howe informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass in der Bauausschusssitzung am 18.03.2013 erstmalig eine WLAN-Verbindung verfügbar sein werde. Jedoch handele es sich dabei zunächst um eine temporäre Einrichtung bis die vorbereitenden Maßnahmen zur Einrichtung einer festen WLAN-Verbindung abgeschlossen sind. In diesem Rahmen sei außerdem ein Termin zur Vergabe entsprechender Kennungen gesetzt worden (18.03.2013, 14:00 – 15:00 Uhr).

Schreiben Herr Thumann:

Herr Howe informiert die Ausschussmitglieder in aller Kürze über ein an den Bauausschuss adressiertes Schreiben von einem gewissen Herrn Thumann aus Travemünde. Dieser habe das Anliegen einer Befreiung von den Parkgebühren, um ein von ihm vermietetes Wohngebäude kostenfrei erreichen zu können.

Dieser Vorgang ginge zurück bis in das Jahr 2011 und es habe bereits entsprechende richterliche Bescheidungen gegeben, die ihm die Erfolglosigkeit seines Begehrens in Aussicht gestellt haben.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.2 sonstige Mitteilungen und Berichte

Einsturzgefährdetes Gebäude, Hermannshöhe:

Herr Senator Boden teilt mit, dass der Eigentümer des Gebäudes bis zum 25.03.2013 zunächst die Veranda abreißen werde und dann im Spätsommer das restliche Objekt abbrechen werde. Dies habe er der Bauordnung gegenüber schriftlich erklärt.

Reeckebrücke:

Herr Senator Boden merkt an, dass man seitens der Verwaltung zugesagt habe bis zur Märzsitzung der Bürgerschaft einen Vorschlag zur Freigabe von Haushaltsmitteln und der entsprechenden haushalterischen Ordnung vorzulegen. Im Raum standen bis dato noch die Bezuschussungsmöglichkeiten seitens des Landes sowie eine Beteiligung des Kreises Stormarn. Zum Thema des Landes habe Herr Nägele nun mit einem Schreiben vom 26.02.2013 eine Klarstellung vollzogen, welche der HL auch im Rahmen weiterer Förderanträge weiterhilft. Demnach wäre eine „normale“ Brücke nach wie vor aufgrund der Verkehrsbedeutung nicht förderfähig. Jedoch habe er eine 60%-Förderung für den Bau einer Geh- und Radwegebrücke in Aussicht gestellt. Die maximale Fördersumme liege für den Gesamtbau dabei bei 300.000 €.

Eine Rückmeldung bzgl. einer Beteiligung des Kreises Stormarn steht bislang noch aus.

Mautverordnung:

Herr Dr. Klotz teilt mit, dass seit 01.03.2013 eine neue Mauthöhenverordnung gelte. Die Hansestadt Lübeck sei dabei nicht Verfahrensträger und die Auskunftspflicht liege beim Wirtschafts- und Verkehrsministerium in Kiel.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 4.2.1 Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag
der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
Vorlage: VO/2013/00186**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 4.2.2 Teilentwidmung des öffentlichen Hafengebietes der Hansestadt Lübeck für bestimmte radioaktive Stoffe
Vorlage: VO/2013/00227**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 4.2.3 Beleuchtung von städtischen Bolzplätzen (5.660);
Auftrag aus der Bürgerschaft 24.11.2011
Vorlage: VO/2013/00246**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.3 Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen

TOP 4.4 Eilentscheidungen des Bürgermeisters

TOP 5 Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes

TOP 5.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

TOP 5.2 Neue Anfragen

5.2.1 KITA in der Dr.-Julius-Leber-Schule

Herr Stüttgen teilt mit, er habe gehört es solle eine KITA an der Dr.-Julius-Leber-Schule eine KITA entstehen und fragt nach, ob dies richtig sei und wie dieses

Vorhaben entstanden sei.

Vorläufige Antwort:

Herr Seantor Boden teilt mit, dass dies zunächst seitens der Verwaltung geprüft werden müsse und sagt einer Klärung zu.

5.2.2 Behandlung des Masterplans-Fischereihafen im Wirtschaftsausschuss

Herr Howe fragt nach warum der Masterplan zum Fischereihafen zunächst im Wirtschaftsausschuss beraten wurde.

Antwort:

Herr Senator Boden weist daraufhin, dass eine Beteiligung grundsätzlich nicht hätte erfolgen müssen, die Verwaltung sich jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Interessen dafür entschieden habe den Plan zur Vorberatung in den Wirtschaftsausschuss zu geben, damit der Bauausschuss eine bessere Entscheidungsgrundlage habe.

Herr Howe bitte in diesem Rahmen auch um eine Vorberatung der B-Pläne im Umweltausschuss.

Herr Schröder teilt dazu mit, dass der Umweltausschuss nicht oft genug tage und man die Fristen dann nicht mehr einhalten könnte.

Herr Löttsch merkt an, dass dies schon einmal angeregt worden wäre, jedoch aus den von Herrn Schröder genannten Gründen wieder verworfen wurde. Jedoch bemängelt er, dass man hätte Zeit sparen können, wenn der Plan schon heute im Bauausschuss hätte beraten werden können. Er bittet darum solche Vorlagen wie einen Masterplan zukünftig schnellstmöglich in den Bauausschuss zu bringen.

Herr Senator Boden weist darauf hin, dass man den Masterplan auch schon heute im Bauausschuss hätte beraten können, man seitens der Verwaltung jedoch der Meinung war der Politik mit dem gewählten Verfahren entgegen zu kommen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5.3 Anträge

**TOP 5.3.1 "Schriftlicher Bericht über den Spielplatz Böckmannweg", Antrag von Herrn Pluschkell
Vorlage: VO/2013/00382**

Antrag:

In dem Bericht soll die Situation am Spielplatz Böckmannweg (Bereich Claudiusring) dargestellt und eine Einschätzung der Verwaltung gegeben werden hinsichtlich der aktuellen und künftigen Nutzung und der daraus abzuleitenden Erhaltung und Ausgestaltung dieses Spielplatzes.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss vertagt einstimmig um eine Sitzung (s. TOP 1.2).

**TOP 5.3.2 "Bericht über die künftige Nutzung und Ausgestaltung der Grünfläche Kerckringstraße/ Westhoffstraße", Antrag von Herrn Pluschkell
Vorlage: VO/2013/00380**

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten über die künftig geplante Nutzung und Ausgestaltung der Grünfläche Kerckringstraße/ Westhoffstraße zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

Herr Senator Boden veranschaulicht die Situation anhand eines Luftbildes. Der aufgezeigte Spielplatz habe einen Weg der jedoch an einem Zaun ende. Die Anwohner haben nun darum gebeten den Zaun zu öffnen, damit der Hähnchenverkäufer leichter erreicht werden könne. Dieser habe in der Folge angeboten den Weg auf eigene Kosten instand zu setzen. Es bestand jedoch die Befürchtung, dass die Instandsetzung des Weges auf Kosten der Hundewiese und Grünfläche(n) erfolgen werde. Herr Senator Boden stellt klar, dass die Hundewiese und Grünflächen im Rahmen der vorab veranschaulichten Maßnahme nicht beeinträchtigt würden und bittet den Bauausschuss dem geplanten Vorgehen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss stimmt dem seitens der Bauverwaltung geplanten Vorgehen einstimmig zu.

TOP 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Lübeck, den 16. April 2013

Herr Howe
Vorsitz

Patrik Jaacks
Protokollführung